

Session Start am Rangee Thin Client per USB Stick

Auf dem Thin Client sollte folgendes installiert sein:

- firmware 6.40-338 oder höher
 - samba 6.40-058
 - sowie die benötigten Softwaremodule
1. USB Stick erstellen:
 - Erstellen Sie eine Konfiguration auf einem Thin Client
 - Exportieren Sie die Konfiguration
 - Laden Sie sich vom Rangee FTP aus dem Samba Ordner die Applikation USB Login.exe herunter.
 - Geben Sie die notwendigen Daten an, wählen Sie die vorgegebene Konfiguration und den USB Datenträger aus.
 - Erstellen Sie den USB Stick
 2. Auf dem Thin Client muss eine Samba Verbindung erstellt werden, mit der Option aktiv: Konfiguration vom USB Stick laden

Bitte beachten Sie, dass der Thin Client unter Datum Uhrzeit die richtige Zeitzone hat und unter Netzwerk ein Zeitserver eingetragen ist.

Nach dem Start des Thin Clients werden ein Anmeldefenster angezeigt.

Sobald der USB Stick eingesteckt wird, können dort die Anmeldeinformationen eingegeben werden, die noch fehlen.

Wenn die Anmeldedaten korrekt sind, wird die Konfiguration vom USB Stick geladen und die Session mit dieser Konfiguration gestartet.

Sobald der USB Stick gezogen wird, wird die Session beendet und der Anmeldeprozess beginnt wieder.

Anleitung zur Verwendung des „Samba“-Moduls

Das Samba Modul ermöglicht die Authentifizierung gegen Microsoft Active Directory Server und das Durchreichen dieser Anmeldeinformationen an eine ICA oder RDP Sitzung.

How-To: “USB-Start” aus der Rangee How-To Sammlung.
Weitere Dokumente finden Sie unter www.rangee.de



Bitte stellen Sie sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Die Zeitinformation auf dem Thin Client sollte nicht zu weit von der des AD Servers abweichen, da sonst die Anmeldung nicht möglich ist. Daher wird die Verwendung eines Zeitserver empfohlen. Im Menüpunkt Setup -> Netzwerk ist ein Zeitserver eingetragen (oder wird per DHCP verteilt). Gegebenenfalls unter dem Menu Setup -> Datum und Uhrzeit die richtige Zeitzone auswählen.
Falls kein Zeitserver zur Verfügung steht, bitte die Zeiteinstellungen manuell kontrollieren und nach Möglichkeit genau an den Einstellungen des AD Servers anpassen.

Wenn das Modul Samba installiert ist, haben Sie folgende Einstelloptionen:

1. Verbindungen -> Samba -> globale Einstellungen -> Beim Start an der Domaine anmelden
Wenn dieser Menüpunkt aktiviert ist, kommt
 - beim Start des Gerätes und
 - nach einem Logoutvorgang der Anmeldebildschirm.



2. Verbindungen -> Samba -> Neuer Realm
legt eine neue „Verbindung“ zu einer Domaine an.
Hier werden folgende Einstellungen angeboten:
- Konfigurationsname: Frei wählbarer Name für die neue Domainenverbindung
 - Realm: Domainname, z.B. RANGEE.LOCAL
Wichtig: Alle Zeichen in diesem Feld Großbuchstaben eintragen
 - Domain-Controller: Name bzw. IP Adresse des AD Server
Wichtig: Prüfen Sie über Tools -> Ping ob der Name aufgelöst wird und kontrollieren Sie gegebenenfalls den DNS Eintrag oder verwenden Sie die IP-Adresse des AD Servers.
 - Standard-Domain: Falls mehrere Domains angelegt werden, können Sie hiermit festlegen, welche Domain standardmäßig verwendet wird bei der Anmeldung

In der ICA (RDP) Verbindung kann nun folgendes ausgewählt werden:

Verbindungen -> ICA (RDP) -> Neue Verbindung erstellen oder bestehende Verbindung bearbeiten:

- Nutze Samba Logindaten :
Wenn dieser Menüpunkt aktiviert ist, werden die Eingaben von der Anmeldung am Thin Client für die Authentifizierung in der Serververbindung verwendet
- Automatischer Start:
Wenn dieser Menüpunkt aktiviert ist, wird die Verbindung automatisch nach dem Login Prozess gestartet
- Verbindungsende -> Option Logout.
Wenn diese Option ausgewählt wird, werden alle bestehenden Anwendungen beendet und der lokale Login Bildschirm erscheint wieder.